

05.08.2016 – 21:08 Uhr

Magna veröffentlicht Rekordergebnisse für das zweite Quartal und das bisherige Jahr

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. (TSX: MG; NYSE: MGA) veröffentlichte heute die Finanzergebnisse für das zweite Quartal zum 30. Juni 2016.

ZUM	QUARTALSENDE			
	HALBJAHRESENDE ZUM			
30. JUNI,	30. JUNI,			
2016	2015	2016	2015	
Umsatz		\$ 9.443	\$ 8.133	\$ 18.343
\$ 15.905				
Bereinigter EBIT(1)		\$ 789	\$	
677	\$ 1.487	\$ 1.308		
Einnahmen aus laufender				
Geschäftstätigkeit vor		\$ 767	\$ 726	\$ 1.442
\$ 1.347				
Einkommenssteuern				
Nettoeinnahmen aus laufender				
Geschäftstätigkeit zurechenbar				
der	\$ 558	\$ 538	\$ 1.050	\$ 993
Magna International Inc.				
Verwässerter Ertrag pro Aktie	\$ 1,41	\$ 1,29	\$ 2,63	
\$ 2,39				
aus laufender Betriebstätigkeit				

Alle Ergebnisse sind in Millionen US-Dollar angegeben, ausgenommen Aktienergebnisse, welche in US-Dollar ausgewiesen sind.

(1) Das bereinigte EBIT ist der Maßstab für den Gewinn oder Verlust des Geschäftsbereichs gemäß den noch ungeprüften beigefügten konsolidierten Zwischenberichten des Konzerns. Das bereinigte EBIT ist das Betriebsergebnis vor Ertragssteuern, Netto-Zinsverbindlichkeiten und sonstigen Netto-Einnahmen (Ertrag).

Don Walker, Chief Executive Officer von Magna, sagte dazu: "Im zweiten Quartal hatten wir Rekordergebnisse, was den Umsatz, das bereinigte EBITDA sowie das bereinigte EBIT anbetrifft. Die kontinuierliche Ausrichtung der Organisation auf die Fertigungsqualität sowie auf operative Verbesserungen hat sich auf unsere Ergebnisse förderlich ausgewirkt. Zukünftig möchten wir uns weiterhin auf Innovationsmaßnahmen konzentrieren, um unsere Wettbewerbsposition für das Auto der Zukunft (Car of the Future) zu stärken."

QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 2016

Wir erzielten zum Ende des zweiten Quartals mit Abschluss zum 30. Juni 2016 ein Rekordergebnis von 9,4 Milliarden US-Dollar, was im Vergleich zum zweiten Quartal 2015 einen Zuwachs von 6 % darstellt. Die Leichtfahrzeugproduktion in Nordamerika und Europa ist während des zweiten Quartals 2016 im Vergleich zum zweiten Quartal 2015 jeweils um 2 und 6 % gestiegen.

Die Umsätze aus Gesamtfahrzeugmontage sind im zweiten Quartal 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7 % gestiegen, während das Volumen der Gesamtfahrzeugfertigung um 9 % auf ungefähr 26.000 Einheiten gesunken ist.

Im zweiten Quartal 2016 betrug das Ergebnis der laufenden Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern 767 Mio. USD und der Nettoertrag aus laufenden Geschäften 558 Mio. USD. Dies entspricht im Vergleich zum zweiten Quartal 2015 jeweils einer Steigerung von 6 bzw. 4 %. Der verwässerte Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften stieg im ersten Quartal 2016 um 9 % und spiegelt somit die vorteilhaften Auswirkungen einer reduzierten Aktienanzahl wider.

Im zweiten Quartal, das am 30. Juni 2016 endete, erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 864 Millionen US-Dollar vor Änderungen in der nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva und investierten 151 Millionen US-Dollar in nicht zahlungswirksame betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit für das zweite Quartal 2016 betrug 543 Mio. USD, einschließlich 409 Mio. USD an Sachanlagenzugängen, 103 Mio. USD für Investitionen und sonstige Anlagegüter sowie 31 Mio. USD für den Erwerb von Tochtergesellschaften.

HALBJAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI 2016

Wir verzeichneten einen Umsatz von 85,3 Milliarden US-Dollar für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2016, was einen Anstieg von 15 % im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres bedeutet. Bereinigt um die Auswirkung der Währungsumrechnung sind unsere Umsätze im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 18 % gestiegen. Die Leichtfahrzeugproduktion in Nordamerika und Europa ist während des ersten Halbjahres 2016 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 jeweils um 6 und 7 % gestiegen.

Unser Umsatz aus der Gesamtfahrzeugproduktion ist im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3 % gesunken. Das Volumen der Gesamtfahrzeugmontage fiel um 13 % auf rund 49.000 Einheiten.

Während der sechs Monate mit Abschluss zum 30. Juni 2016 betrugen die Einnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragssteuern 1,4 Mrd. US-Dollar, die der Magna International Inc. zuzurechnenden Nettoeinnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit 1,1 Mrd. US-Dollar und der verwässerte Ertrag je Aktie aus laufender Geschäftstätigkeit 2,63 US-Dollar. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Steigerungen in Höhe von 95 Mio. USD, 57 Mio. USD bzw. 0,24 USD.

Während des ersten Halbjahres, das am 30. Juni 2016 endete, erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 1,6 Mrd. US-Dollar vor Änderungen der nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva und investierten 620 Mio. US-Dollar in nicht zahlungswirksame betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit für das erste Halbjahr 2016 betrug 2,7 Mio. US-Dollar. Darin sind 1,8 Mio. US-Dollar für den Kauf von Niederlassungen, 755 Mio. US-Dollar für Sachanlagen und 157 Mio. US-Dollar für Investitionen und sonstige Anlagegüter enthalten.

Eine detailliertere Erörterung unserer konsolidierten Finanzergebnisse für das zweite Quartal sowie das erste Halbjahr zum 30. Juni 2016 befindet sich in der Managementdiskussion und Analyse der Betriebsergebnisse und Finanzpositionen sowie den geprüften, vorläufigen konsolidierten Abschlüssen und den Anmerkungen dazu, die diesem Pressebericht beigefügt wurden.

KAPITALRÜCKZAHLUNG AN DIE AKTIONÄRE

Während des ersten Halbjahres, das am 30. Juni 2016 endete, kaufte Magna im Rahmen seines Normal Course Issuer Bid (NCIB), das im November 2016 ausläuft, 15,1 Mio. Aktien im Wert von 608 Mio. US-Dollar zurück. Die übrigen 22,3 Mio. Aktien sind über das NCIB verfügbar.

Gestern kündigte unser Vorstand eine vierteljährliche Dividende von 0,25 US-Dollar für unsere im Umlauf befindlichen Stammaktien für das Quartalsende zum 30. Juni 2016 an. Diese Dividende wird am 9. September 2016 an die zum 26. August 2016 registrierten Aktieninhaber zur Auszahlung fällig.

AKTUALISIERTE PROGNOSE FÜR 2016

Leichtfahrzeugproduktion (Einheiten)

Nordamerika

18,0 Mio.

Europa

21,4 Mio.

Produktionsverkäufe

Nordamerika

19,4 - 20,0 Mrd. USD

Europa

8,8 - 9,2 Mrd. USD

Asien

2,1 - 2,3 Mrd.

USD

Rest der Welt

0,3 - 0,4 Mrd. USD

Gesamtproduktion

Umsatz

30,6 - 31,9 Mrd. USD

Erträge aus

Gesamtfahrzeugmontage

2,0 - 2,3 Mrd. USD

Gesamtumsatz

35,5

- 37,2 Mrd. USD

EBIT-Marge(2)

ca. 8 %

Netto-Zinsaufwendungen

ca. 90 Mio. USD

Steuersatz(2)

ca. 26 %

Kapitalaufwand

1,8 - 2,0 Mrd. USD

(2) Ausschließlich sonstiger Aufwendungen, netto

Bei dieser Prognose für 2016 sind wir neben den Angaben zur Leichtfahrzeugproduktion für 2016 davon ausgegangen, dass es keine wesentlichen Übernahmen oder Veräußerungen geben wird. Des Weiteren haben wir angenommen, dass die Devisenkurse für die meisten Währungen der Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, im Vergleich zum US-Dollar in etwa bei den aktuellen Kursen liegen werden.

ÜBER MAGNA

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 309 Fertigungsbetrieben [(3)] und 99 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren [(3)] in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 152.000 Mitarbeiter, [(3)] die bestrebt sind, unseren Kunden mithilfe innovativer Produkte sowie Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Produktpalette umfasst Karosserien, Fahrwerke, Außenteile, Sitze, Antriebsstränge, Elektronik, aktive Fahrerassistenzsysteme, Spiegel, Verschlüsse, Dachsysteme und Module sowie die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com/>.

(3) Diese Zahlen berücksichtigen Produktionsbetriebe, Entwicklungs-, Technik- und Vertriebszentren sowie Mitarbeiter von bestimmten at-equity bilanzierten Betrieben.

Für interessierte Analysten und Aktionäre werden wir am Freitag, dem 5. August 2016 um 8:00 Uhr EDT eine Telefonkonferenz abhalten, um unsere Ergebnisse des zweiten Quartals zu besprechen. Die Telefonkonferenz wird von Chief Executive Officer Don Walker geleitet. Die zu wählende Rufnummer lautet: 1-800-272-6255 Die Nummer für Anrufer aus dem Ausland lautet: 1-303-223-2686. Bitte wählen Sie sich mindestens zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein. Wir werden die Telefonkonferenz auch live auf <http://www.magna.com> übertragen. Die Vortragsunterlagen werden am Freitagmorgen noch vor Konferenzbeginn auf unserer Website verfügbar sein.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen und Informationen, die "zukunftsgerichtet" im Sinne des geltenden Wertpapierrechts sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen zu Magnas Prognose zur Leichtfahrzeugproduktion in Nordamerika und Europa; erwartete konsolidierte Umsatzzahlen, basierend auf den Leichtfahrzeugproduktionsmengen; Produktionsumsatz, einschließlich der für 2016 erwarteten Aufgliederung in die Segmente Nordamerika, Europa, Asien und Restliche Welt; Umsatz bei der Komplettmontage von Fahrzeugen; konsolidierte EBIT-Marge, Zinsverbindlichkeiten (netto); tatsächlicher Ertragssteuersatz, Ausgaben für Anlagevermögen sowie zukünftige Kapitalrückzahlungen an unsere Aktionäre, einschließlich durch Dividenden oder Aktienrückkäufe. Die zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument werden zu Informationszwecken über die aktuellen Erwartungen, Pläne und Prognosen des Managements getätigt, und diese Informationen sind für andere Zwecke eventuell nicht geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen können finanzielle oder andere Prognosen beinhalten sowie Aussagen bezüglich unserer zukünftigen Pläne, Ziele oder wirtschaftlichen Leistung oder bezüglich der Annahmen, die auf vorangegangene und andere Aussagen zurückgehen, die keine Wiedergaben historischer Tatsachen sind. Um zukunftsbezogene Aussagen zu tätigen, verwenden wir Worte wie "könnte", "würde", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "projizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Entwicklungen oder Vorfälle beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen

historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob jedoch tatsächliche Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Prognosen gerecht werden, ist abhängig von einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten, von denen sich viele unserer Einflussnahme entziehen und deren Auswirkungen schwer vorhergesagt werden können. Zu diesen gehören unter anderem: die Möglichkeit einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder ein längerer Zeitraum wirtschaftlicher Unsicherheit; die möglichen Auswirkungen des frühzeitigen Austritts des Vereinigten Königreichs aus der EU; ein Rückgang des Kundenvertrauens und die Auswirkungen auf die Höhe der Produktionsvolumina; Kursschwankungen bei den entsprechenden Währungen; anhaltende globale oder regionale wirtschaftliche Unsicherheit; Restrukturierung, Stellenabbau und/oder andere signifikante einmalige Kosten; die Unterproduktion einer oder mehrerer unserer Betriebseinheiten; anhaltender Preisdruck, einschließlich unserer Fähigkeit, Preiszugeständnisse an unsere Kunden auszugleichen; unsere Fähigkeit, erfolgreich wesentliche neue oder übernommene Geschäfte einzuführen; unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschließen und zu integrieren oder erwartete Synergien zu realisieren; unsere Fähigkeit, geeignete Due-Diligence-Maßnahmen im Hinblick auf die Akquisitionsziele durchzuführen; eine Erhöhung unseres Risikoprofils infolge abgeschlossener Akquisitionen; Verschiebung von Marktanteilen, die uns von unseren wichtigsten Kunden entfernen; Verschiebungen der Marktanteile hinsichtlich bestimmter Fahrzeuge oder -segmente, oder die Abkehr von Fahrzeugen an denen wir einen signifikanten Anteil haben; die Unfähigkeit, unser Unternehmen zu konsolidieren oder auszubauen; Risiken der Geschäftstätigkeit in Auslandsmärkten, einschließlich China, Russland, Indien, Argentinien und Brasilien und anderen für uns nichttraditionellen Märkten; ein länger andauernder Lieferausfall von Komponenten von unseren Lieferanten; Arbeitsniederlegungen und Arbeitsrechtsstreitigkeiten; ein geplanter Produktionsstillstand aufgrund der Schließung der Produktionsanlagen eines unserer Kunden (typischerweise im dritten und vierten Quartal eines jeden Kalenderjahres); unsere Fähigkeit, mit anderen Automobillieferanten zu konkurrieren; eine Verringerung beim Outsourcen eines Kunden oder der Verlust eines Materialproduktions- oder Montageprogramms; die Beendigung oder ausbleibende Erneuerung eines wesentlichen Produktionsauftrags eines Kunden; unsere Fähigkeit, immer wieder innovative Produkte und Verfahren zu entwickeln; die Auswirkungen volatiler Rohstoffpreise und unsere Fähigkeit, diese Schwankungen auszugleichen; Garantie- und Rückrufkosten; Restrukturierungsmaßnahmen von OEMs, einschließlich der Schließung von Werken; ein Stillstand der Produktionsanlagen unserer Kunden oder deren Unterlieferanten aufgrund von Arbeitsniederlegungen; Risiken von Produktionsunterbrechungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen; die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer IT-Systeme; Pensionsfonds-Verbindlichkeiten; Rechtsansprüche und/oder aufsichtsbehördliche Maßnahmen gegen uns; Veränderungen der Zusammensetzung unseres Umsatzes zwischen Rechtsgebieten mit niedrigeren Steuersätzen und Gebieten mit höheren Steuersätzen sowie unserer Fähigkeit, steuerliche Verluste voll geltend zu machen; Sonderabschreibungen bezüglich Goodwill, lebenslangem Anlagevermögen und latenten Steuerguthaben; andere mögliche Steuerverbindlichkeiten; Veränderungen unserer Bonität; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; Liquiditätsrisiken; Unfähigkeit, zukünftige Investmentrenditen zu erreichen, die früheren Renditen entsprechen oder diese übertreffen; die Unvorhersehbarkeit und die Fluktuation bei den Handelskursen für unsere Stammaktien; sowie andere Faktoren, die in unserer jährlichen Informationsbroschüre bei den Börsenaufsichtsbehörden in Kanada sowie in unserem bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde auf Formblatt 40-F eingereichten Jahresbericht sowie in späteren Veröffentlichungen dargelegt sind. Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen warnen wir den Leser davor, unverhältnismäßig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die eine erhebliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den Prognosen bewirken könnten. Außer in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fällen beabsichtigen wir nicht und verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Aussagen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen.

Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website: <http://www.magna.com>. Abschriften von Finanzdaten und anderen öffentlich eingereichten Dokumenten erhalten Sie online über das System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) der Canadian Securities Administrators unter <http://www.sedar.com> sowie über das Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR) der United States Securities and Exchange Commission unter <http://www.sec.gov/>.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations, Tel.: +1-905-726-7035. Bei Fragen zu Telefonkonferenzen wenden Sie sich bitte an: Nancy Hansford unter +1-905-726-7108

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100791295> abgerufen werden.